



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXXIV. Bruder Mathias, Provinzial in Sachsen, nimmt das Kloster Chorin in die Gemeinschaft der geistlichen Verdienste des Franciscaner-Ordens auf, am 22. August 1454.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

den, Bruchen, puschten, heyden vnd allen holzen, mit Molen, wasseren, wasserenloufften, mit dem kirchlehen, mit obirsten vnd nydersten gerichtten, Bruchen vnd Schulczen Ambachte, mit der bethe vnd dinste, Rauchbuneren vnd zehenden vnd fuzt mit allen anderen zugehorungen, freibeyten vnd gerechtikeiten, nichts vfgenohmen, vnd In allirmafzen, Alse vnnser lieber getruwer Cone von Ilow dasselbe dorff vormals vnd biz her Innen gehabt vnd besessen hat, vnd das auch dem gnannten abpt vnd Conuent recht vnd redlichen von seiner anligender not sache wegen verkaufft vnd In das williglich vor vns ubergeben vnd verlassen hat: vnd wir voreygen dem gnannten herrn Tobias, Apt, dem prior vnd gantzer sampnung des Closters Coryn das vorgnante dorff kothen mit allen sinen zugehorungen, gnaden, friheiten vnd gerechtikeiten, So van alter vnd bizher darzu gehort vnde der gnannte Cone von ylow das vormals Innen gehat, gebruchet vnd besessen hat, nichts vfgenohmen, zu einem rechten eigenthum, In Crafft vnd macht difzes briues, Also das sie vnd alle Ir nachkomen Epte, prior vnd die gancze sampnung des vorgnannten Closters Corin Sulch dorff kothen mit allen sinen zubehorungen vnd gerechtikeiten obingeschriben Innen haben, besitzen vnd alle ander Ire eigenthums guter gebruchen, nutzen vnd genifzen fullen vnd mugen, vor vns, vnzern erben vnde nachkomen Marggrauen vnd fuzt vor allirmeniglich gancz vngehindert, vnd geben Im des zu einem Inwiser den gestrengen vnseren Rat vnd liben getruwen Claws Sparren, Ritters. Gezeugen hirbey vnd ubir sind gewesen die wolgeboren Wirdigen Gestrengen Erberen vnd vsten vnnser Rete vnd lieben getruwen herre Gotfrid, Graue zu hohlenloh, her fridrich Seffelmann, doctor beyder rechten, domprobt zu lubus, vnnser Cantzler, her ditterich von Stechow, Probst zu Brannndenburg, vnd Balczar von vchtenhagen vnd Otte von Sliwen, Ritter, heyn Pfull, Pawl von Conrestorff, vnnser lieben Gemahel hoffmeistere, vnd vlrich Czeuschel, vnzer kuchenmeister. Zu vrkunde vnd warem bekenntnuß haben wir vnnser Ingefigel an disen briff thun vnd hengen lassen, gegeben zu Colen an der Sprew, am Sonntag Reminiscere, Anno domini Millefimo Quadringentesimo L quarto.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 130 und dem Originale des Geh. Staatsarchives.

CXXIV. Bruder Mathias, Provinzial in Sachsen, nimmt das Kloster Chorin in die Gemeinschaft der geistlichen Verdienste des Franciscaner-Ordens auf, am 22. August 1454.

Religiosis in cristo deo deuotis patribus et dominis, Domino patri thobie, abbati, ac toti congregacioni Monasterii in Chorin, Cist. ordinis, frater Mathias, sacre theologie professor et fratrum minorum prouincie Saxonie minister et seruus, Salutem et gracie incrementa sempiterna. Quamuis ex caritatis debito omnibus teneamur, illis tamen longe amplius obligamur, quorum dilectionem certis beneficiorum iudicijs frequentius experimur. Proinde vestre deuotionis sinceritatem attendens, quam ad nostrum et sancti patris nostri francisci geritis ordinem, veluti clara experientia agnoui, Dignum putauit et diuine acceptabile voluntati, vt ab ipso ordine prerogatiuam sentiat spiritualium graciaram. Ea propter ego, qui licet indignus curam fratrum minorum in prefata prouincia et fororum ordinis sancte clare habeo, Auctoritate reuerendissimi patris nostri generalis Magistri fretus, vos ad confraternitatem nostram ad vniuersa et singula nostre religionis suffragia in vita recipio pariter ac in morte, Plenam uobis participacionem omnium carismatum et spiritualium bo-

norum, videlicet Missarum, vigiliarum, Oracionum, Jeuniorum, Castigationum ac aliorum omnium bonorum operum Tenore presentium vobis graciose conferendo, que per fratres nostros et dictarum fororum in his mille centum octoginta sex monasteriis per totum orbem degentes operari et acceptare dignabitur clemencia saluatoris, Addens insuper singulariter, quod cum diuine placuerit voluntati de exilio instantis miserie vos vel aliquem ex vestris vocare vestrique obitus, Multo annuente domino tempore differendi, nostro fuerint Capitulo denunciati, idem volo vt pro vobis et ipsis defunctorum fiat officium, Quod pro fratribus nostris defunctis ibidem recitatis annuatim ex more consuevit fieri per totum orbem. Valeat feliciter uestra deuota et seruens caritas in cristo ihesu domino nostro in eternum, Amen. Datum kiritz, Anno domini M^o. CCCC^o. LIII^o., XX mensis Augusti, Officii mei sub sigillo presentibus appenso.

Nach dem Originale des K. Geh. Staatsarchives.

CXXV. Guno von Ylow quittirt das Kloster Chorin wegen 160 Schock Groschen Kaufgeldes für das Dorf Köthen, am 19. November 1454.

Vor allen Cristen luden, de dissen briiff seen edder horen lesen, Bekenne ik Cone van ylow vor my vnde vor mynen rechten eruen, dat my de Eerwerdighe in god vader vnde here, her Thobyas, Abbete, vnde de Conuent des Closters Chorin hebben gheuen vnd wol to dancke betalet hundert vnde Sestich Schok groschen an ghuden Golde vnde an ghuden berlynschen pennyngen van des dorpes koten wegghen, dat se van my vnde van mynen rechten eruen rechte vnd reddliken gekofft hebben. Van den seluen hundert vnde Sestich Schok groschen segge ik vorgnante Cone van ylow den ok vorbenomeden Abbeth vnd heren Thobyasz vnd synen Conuent quid, leddich vnde losz. To eyner grotern sekerheit vnd bewaringe so hebbe ik en dissen briiff laten schriuen vnde myn vnde mynes liuen broders thile van ylowz Ingheseghele vor my vnd vor alle mynen rechten eruen nedden an myt eynen ghuden fryen willen heten henghen. Gegheuen to Monkeberghe, na der hord vnser hern ihesu Cristi virteynhundert Jar, dar na in dem vyr vnd festigestighen iare, in sunthe Elizabeth dage der hilghen wedewen.

Nach dem Originale des K. Geh. Staatsarchives.

CXXVI. Kurfürst Friedrich vereignet dem Kloster Chorin das Dorf Klein-Ziethen, so weit das Kloster solches von Friedrich und Christoph von Arnsdorf gekauft hat, am 14. November 1466.

Wir fridrich, vonn gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kursurft etc., zu Stettin, pomeran etc. Herzog vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentlich mit disem brief vor vnns, vnser erbenn vnd nachkomen Marggrauen zu Brannenburg vndd lust gegen allermeniglich, die In sehen oder horen lesen, das wir dem almechtigen got vndd Marien, siner wirdigenn Muter, zu lobe vnd Eren, auch vmb vnser vorsarn, Eldern vndd vnser Selen trost vndd Seligkeyt